

„Das Herz schlägt schneller“

Spende: Die Bülent Ceylan für Kinder Stiftung schenkt der Lebenshilfe Weinheim 2500 Euro für die Gestaltung ihres Außengeländes – doch das ist eigentlich Nebensache

Von Astrid Wagner

Weinheim. Große Aufregung im Weinheimer Autohaus von Rainer Doll am späten Mittwochnachmittag: Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Lebenshilfe Weinheim sind mindestens so aufgeregt wie die Vertreter des Vereins. Eine große Überraschung ist angekündigt. Während die Verantwortlichen der Lebenshilfe wissen, dass sich keiner Geringerer als Komiker und Wahl-Weinheimer Bülent Ceylan angekündigt hat, ist der Rest noch ahnungslos und lässt sich erst einmal Würstchen schmecken.

Wieso auch die Vereinsvertreter aufgeregt sind? Sie wissen zwar, dass Ceylan eine Spende mit im Gepäck haben wird, „aber keiner von uns weiß, wie hoch der Betrag sein wird“, verrät Mareike Merseburger aus dem Vorstand. Klar ist jedoch bereits, dass die Spende für das Außengelände des Lebenshilfe-Domizils in der Moltkestraße verwendet werden soll, wie Finanzvorstand Walter Metz verrät. Denn dieses wird gerade umgestaltet. Noch fehlen inklusive Spielgeräte – und die sind richtig teuer.

„Es ist uns wichtig, dass es nicht nur eine reine Wiese wird, das Außengelände soll auch von jedem unserer Klienten genutzt werden können“, unterstreicht Merseburger. 2500 Euro sind es am Ende, die Bülent Ceylan aus seiner Stiftung der Lebenshilfe Weinheim mitgebracht hat. Freude und Dankbarkeit sind groß.

Kontakt über Rainer Doll

Der Kontakt zu Ceylan ist durch Autohaus-Inhaber Rainer Doll zustande gekommen. Der ist der Lebenshilfe sehr zugetan und erfüllt immer wieder Wünsche. Mal sponsert er Trainingsanzüge, dann arrangierte er ein Treffen mit Trainer und Spielern des SV Waldhof Mannheim. Das ist das Stichwort für Götz: „Ich bin Waldhof-Fan“, verrät er. Dass er seine Bayern-Cap trägt und einen Schalke-Anhänger um den Hals baumeln hat, darüber sieht er großzügig hinweg. „Rainer Doll hat nicht



Was für ein tolles Erlebnis: Die Lebenshilfe Weinheim traf Comedian Bülent Ceylan (Zehnter von rechts). Er hatte auch eine Spende dabei.

BILD: FRIEZ KOPPELZYK

nur ein offenes Ohr für uns, sondern fünf“, so Merseburger. „Immer wenn wir Wünsche haben, ist er dabei und hilft.“ Die Lebenshilfe ist auf Spenden angewiesen. 450 Mitglieder hat der Verein, davon sind 350 regelmäßig in Maßnahmen unterwegs, die von sportlichen Aktivitäten über Tagesangebote, Freizeiten, Ferienbetreuung bis hin zu familienbegleitenden und -unterstützenden Maßnahmen, zur Schulbetreuung und zur Inklusion reichen.

Am Dienstag dabei ist der „harte Kern“. Der Besuch von Ceylan ist auch für den Vorstand etwas Besonderes, „und auch Wertschätzung unserer Arbeit“. In den vergangenen Jahren habe man das Gefühl, dass Inklusion und Behindertenhilfe wieder immer mehr in Vergessenheit geraten sind. „Solche Aktionen sorgen für Aufmerksamkeit.“

Die Geduld der Wartenden wird ein bisschen auf die Probe gestellt, bis der Mann mit den berühmten langen Haaren („die Hoar, die Hoar“) endlich aus dem Auto steigt. „Ich kenn dich“, ruft sofort einer der Behinderten, ein anderer fällt dem prominenten Besuch direkt um den Hals. Die Freude der jungen Menschen ist riesig. „Ich guck dich immer im Fernsehen. Naja, nicht immer, aber oft“, verrät einer und strahlt, als er Bülent Ceylan seine Hand schüttelt.

Der Komiker nimmt sich jede Menge Zeit für Gespräche und natürlich für unzählige Fotos und Selfies. Es wird viel gelacht. Einige der Behinderten waren gerade erst in einer Show von Bülent Ceylan, lachen sich gleich noch einmal schlapp und lassen die besten Gags Revue passieren. „Wer kann headbängen?“, fragt

Ceylan. Zwei tun es auf Kommando. Das Gelächter ist groß. Es kommen auch ernstere Fragen: Eloy möchte wissen, wie schwer die Corona-Zeit für den Komiker war. Der räumt ein, dass es nicht so leicht war und dass er die Auftritte jetzt umso mehr genießt. Pierre ist ein bisschen schüchtern und muss an den bodenständigen und offenen Promi regelrecht herangeschoben werden. „Der beißt nicht“, ruft einer. Kurze Zeit später strahlt Pierre über das ganze Gesicht, als er Bülent Ceylan die Hand schütteln darf. „Ganz großes Kino“, ertönt ein Ruf. Alles lacht.

Wie ist das so, einen derart prominenten Menschen einmal hautnah zu erleben? Eloy findet gleich die richtigen Worte: „Ein bisschen zittern die Beine und das Herz schlägt schneller“, fasst er seine Gefühle zusammen. „24 Jahre steht der Bülent

schon auf der Bühne“, ist einer beeindruckt. Der Komiker wird mit Fragen gelöchert. Die Scheckübergabe ist zu diesem Zeitpunkt überhaupt kein Thema.

Den Klienten der Lebenshilfe ist die persönliche Begegnung, das Erleben, viel wichtiger. Natürlich gibt es auch Autogramme. Für jeden eins mit persönlicher Widmung auf dem Konterfei des Stars und dann noch eines auf einer schicken Basecap. Dafür setzt sogar Waldhof-Fan Götz seine Bayern-Kappe ab. „Ihn sieht man eigentlich niemals ohne seine Bayern-Kappe. Da sieht man, was ihm das heute bedeutet“, freut sich Mareike Merseburger mit dem jungen Mann. „Wann kommst du wieder?“, fragt eine junge Frau – dabei macht Ceylan zu diesem Zeitpunkt noch gar keine Anstalten, zu gehen. Seine Stiftung gibt es seit 2017, sie

wurde unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord gegründet. Auch die 18-jährige Angelina ist angetan von der Begegnung. Sie hat das Williams-Beuren-Syndrom, aber – dank Inklusion – von Anfang an die Regelschule besucht. Derzeit ist sie in der zehnten Klasse und hat sogar an der Hauptschul-Abschlussprüfung im Fach Englisch teilgenommen. Menschen mit diesem Syndrom haben eine Begabung für Sprachen und Kunst, erklärt die Mutter. Angelina liebt Englisch, auch Französisch spricht sie ein wenig und Russisch, denn die Mama ist aus Russland. An einer Sonderschule wäre es der jungen Frau, die sich ebenfalls riesig über Ceylans Besuch freut, nicht möglich gewesen, eine Fremdsprache zu erlernen; hier zeigt sich einmal mehr, wie wichtig Inklusion ist.

Bülent Ceylan

Der Comedian Bülent Ceylan wurde 1976 in Mannheim geboren. Inzwischen lebt er mit seiner Familie in Weinheim.

Ceylan setzt sich für soziale Projekte ein, unter anderem für die Aidshilfe, das Kinderhospiz Sterntaler und hat 2017 die Bülent Ceylan für Kinder Stiftung gegründet.

Nach eigener Auskunft hat er bislang schon 62 Projekte mit einer Summe von insgesamt mehr als 470 000 Euro gefördert.

Unter anderem hat das Projekt „Reiten mit Achtsamkeit“ in Laudenbach eine Spende erhalten. Für das Wormser Klinikum spendete die Stiftung 50 000 Euro für die Anschaffung von Beatmungsgeräten für Kinder und auch der KSV Hemsbach erhielt Geld für sein Projekt „Ringeln und Lernen“. Dabei geht es um Nachhilfe in den Hauptfächern, anschließend wird trainiert.